

أنت تعيش في **بوتسدام-ميتلمارك** وقد حصلت مؤخراً على **Bezahlkarte** (بطاقة دفع)؟
ستجد أدناه الإجراءات التي يمكنك اتخاذها للتخلص منه.

(1) الحصول على Aufenthaltstitel (تصريح الإقامة)

خاصة إذا **قد عشت في ألمانيا لفترة أطول، مثل عدة سنوات**. قد يكون هناك طريقة للحصول على تصريح إقامة (Aufenthaltstitel).
لمعرفة ذلك، حدد موعداً في **أقرب مركز استشارات مهنية** – خدمة استشارية متخصصة. يمكنك البحث عن واحدة هنا:



<https://integreat.app/potsdam-mittelmark/de/willkommen/beratungundhilfe/migrationsberatung-fachberatungsdienst>

سيشرحون لك ما يمكنك فعله لتلبية شروط الحصول على تصريح الإقامة (Aufenthaltstitel).
إذا حصلت على واحدة، فستنتقل إلى مركز التوظيف ولن يكون لديك بطاقة دفع بعد الآن.

(2) ابحث عن وظيفة أو تدريب مهني

إذا كانت أرباحك أو أموال التدريب المهني الخاصة بك مرتفعة بما يكفي لاستبعادك من مزايا المكتب الاجتماعي، فلن يكون لديك بطاقة الدفع بعد الآن.

لكن حتى لو كانت أرباحك منخفضة للغاية وما زلت تحصل على بعض المال من مكتب الضمان الاجتماعي، **إن امتلاك دخل خاص بك هو حجة قوية ضد بطاقة Bezahlkarte**.

من المحتمل أنك ستظل بحاجة إلى محامٍ لإقناع مكتب الضمان الاجتماعي. **لا تدع هذا الأمر يُحبطك!** ستجد أدناه ما تحتاجه للحصول على محامٍ.

3) استعن بمحام

لسوء الحظ، غالباً ما تكون هذه هي الطريقة الوحيدة للتخلص من بطاقة الدفع. ولا يزال النجاح غير مضمون!

!!!مهم:

- ليس لديك سوى **أمامكم شهر واحد للقيام بشيء ما ضد بطاقة الدفع!** يبدأ هذا الموعد النهائي من التاريخ المذكور في إيصالك (انظر الصفحة الأخيرة). إذا كان الموعد يقترب، فتأكد من الانضمام إلى مجموعة واتساب!
- **لست مضطراً لدفع أتعاب المحامي!** سيتعين عليك ملء طلب حتى تدفع الدولة للمحامي أتعابه.

ستحتاج إلى:

1) **طلب للحصول على Beratungshilfe** (حتى لا تضطر إلى الدفع بنفسك):



<https://service.justiz.de/beratungshilfe/beratungshilfeschein>

إذا كنت بحاجة إلى مساعدة في ملء النموذج، انضم إلى مجموعة واتساب.

- 2) إذا كان لديك حساب مصرفي: **كشوفات الحسابات المصرفية** خلال الأشهر الثلاثة الماضية
 - 3) إذا كان لديك **دخل**: كشوفات الرواتب (Lohnabrechnung)، والوثائق المتعلقة بأموال التدريب المهني (Ausbildung) الخاصة بك، وما إلى ذلك، للأشهر الثلاثة الماضية
 - 4) نسخة من **بطاقة الهوية**
 - 5) نسخة من **آخر وداع من ال مكتب الاجتماعي** هذه هي الرسالة التي استلمتها مع بطاقة الدفع الخاصة بك. ربما تكون قد استلمتها سابقاً عبر البريد. تنص الرسالة على أنه سيتم تحويل استحقاقاتك الاجتماعية إلى بطاقة الدفع. للاطلاع على شكل الرسالة، انتقل إلى الصفحة الأخيرة.
- لن يتمكن المحامي من اتخاذ أي إجراء نيابة عنك إلا بعد تقديم جميع المستندات.** يجب القيام بذلك في غضون مهلة شهر واحد! **عليك التصرف بسرعة!**

إذا كانت لديك أي أسئلة، فلا تتردد في الانضمام إلى مجموعة واتساب:



<https://chat.whatsapp.com/IT23YMaz8Bb83YZSVeWe6K>

سنزودكم بمعلومات الاتصال بالمحامين وسندعمكم في تواصلكم.

وهذا مثال على Bescheid حول Bezahlkarte:



Landkreis Potsdam-Mittelmark Postfach 1138 14801 Bad Belzig

Herr
Muhammad Ali
Sunset Boulevard 6
66666 Irgendwo in PM

DER LANDRAT
Dezernat - Soziales, Arbeit und
Migration
Fachdienst - Soziale Leistungen

Postanschrift:
Postfach 11 38, 14801 Bad Belzig

Ihr Kontakt beim Landkreis:
Sachbearbeiter: Frau Brähmig

Besucheradresse:
Pispendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig
Zimmer: 126
Telefon: 033841 - 91

E-Mail: asyl@potsdam-mittelmark.de

Unser Zeichen 1234A5678

Ihr Zeichen

Datum 29.05.2026

أمام محمد مهلة حتى
29 يونيو فقط لاتخاذ
إجراء ضد
بيز الكارتي!

Bescheid über den teilweisen Aufhebung und Änderung von Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) i.V.m. Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch – (SGB X)

für:
Ali Muhammad 01.01.1990

Sehr geehrter Herr Ali,

- meinen Bescheid vom 20.02.2025, geändert am 09.01.2026, hebe ich mit Wirkung vom 01.07.2026 hinsichtlich des Zahlweges teilweise auf.
- Ab dem 01.07.2026 werden Ihre Leistungen mittels **Bezahlkarte** zur Verfügung gestellt.

Begründung

Zu 1)
Gemäß § 45 Abs. 1 und 2 SGB X darf ein rechtswidriger begünstigender Verwaltungsakt grundsätzlich zurückgenommen werden. Dabei ist jedoch das schutzwürdige Vertrauen der Begünstigten zu berücksichtigen.

Vorliegend betrifft die Rechtswidrigkeit ausschließlich den Zahlweg der Leistung und nicht den Leistungsanspruch dem Grunde oder der Höhe nach.

Ein schutzwürdiges Vertrauen im Sinne des § 45 Abs. 1 und 2 SGB X ist daher nicht gegeben. Die Regelung über den Zahlweg stellt keinen rechtlich erheblichen Vorteil (keine materielle Begünstigung) dar, sondern betrifft lediglich die technische Abwicklung der

Sie können daher kein schutzwürdiges Vertrauen darauf bilden, dass die Auszahlung dauerhaft über den fehlerhaft bestimmten Zahlweg erfolgt.

Da kein schutzwürdiges Vertrauen besteht, ist die Rücknahme des rechtswidrigen Verwaltungsaktes zulässig. Die Rücknahme erfolgt gemäß § 45 Abs. 1 SGB X mit Wirkung für die Zukunft.

Der Zahlweg wird ab dem 01.07.2026 entsprechend den gesetzlichen Vorgaben korrigiert.

Demnach waren die Bescheide mit Wirkung für die Zukunft teilweise aufzuheben und abzuändern § 45 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch – (SGB X).

Die übrigen Inhalte des Bescheides 20.02.2025, geändert am 09.01.2026 behalten ihre Wirkung.

Zu 2)
Im Rahmen der Entscheidung über die Form der Leistungsgewährung nach § 3 Abs. 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) wurde das der Behörde eingeräumte Ermessen pflichtgemäß ausgeübt.

Nach § 3 Abs. 2 und 3 AsylbLG können Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Geldleistungen, Sachleistungen oder in Form unbarer Abrechnungen, insbesondere mittels Bezahlkarte, erbracht werden.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat der Rahmenvereinbarung des Landes Brandenburgs zur Einführung einer Bezahlkarte („SocialCard“) vom 18.10.2024 zugestimmt.

Unter Abwägung der Umstände des Einzelfalles wurde geprüft, ob bei Ihnen besondere Gründe vorliegen, die eine abweichende Leistungsgewährung erforderlich machen.

In meinem Schreiben vom 13.03.2026 wurden Sie von mir aufgefordert sich zu oben genannter Änderung zu äußern. Von dieser Gelegenheit haben Sie mit Schreiben vom Gebrauch gemacht.

Ermessensausübung

Die Prüfung hat ergeben, dass keine atypischen Umstände vorliegen, die eine Ermessensreduzierung auf Null in Richtung einer Geldleistungsgewährung begründen würden.

Die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach § 3 Abs. 2 und 3 AsylbLG werden in Form der Bezahlkarte („SocialCard“) gewährt.

Ihr Recht (Rechtsbehelfsbelehrung)

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch einzulegen beim: Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Niemöblerstraße 1, 14806 Bad Belzig.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt wurde, ist dessen Verschulden Ihnen zuzurechnen. Wenn der Widerspruch elektronisch eingelegt werden soll, muss er den Voraussetzungen des § 36 a SGB I entsprechen. Ein Widerspruch, der über das besondere elektronische Behördenpostfach (beBPO) eingelegt werden soll, wäre an den „Landkreis Potsdam-Mittelmark“ zu richten.

Freundliche Grüße
im Auftrag

Brähmig